



Cyber Security

bildet das unverzichtbare
Fundament der Digitalisierung

Jakob Hohl
Siemens Schweiz AG
Consultant Industry Services



«Cyber Security bildet das unverzichtbare Fundament der Digitalisierung.»

Jakob Hohl – Consultant Industry Services



SIEMENS

SIEMENS

An aerial photograph of a city, likely Zurich, Switzerland, featuring modern buildings with green roofs and a large body of water in the background under a clear blue sky. The Siemens logo is overlaid in the top left corner.

Wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft der Schweiz. Seit 1894.

Seit 1894 prägt Siemens in der Schweiz mit führenden Technologielösungen für Industrie- und Infrastrukturbetriebe massgeblich die Industrialisierung des Landes.

Wir sind Teil der Schweizer Gesellschaft und unser Handeln ist in gemeinschaftlichen Zielen und Werten verankert. Als wichtiger Impulsgeber übernehmen wir aktiv Verantwortung für die Entwicklung des Landes und tragen unsere Innovationskraft in die ganze Welt.

Agenda

- »» Entwicklungen im OT Bereich
- »» Praxisbeispiel: Schutz vor “Malerarbeiten
- »» Defens in Depth – Schutz der OT



Die Bedrohung ist real und nimmt immer mehr zu

61%

der intelligenten Fabriken waren bereits von einem Cybersicherheitsvorfall betroffen

Quelle:
Fertigungsautomatisierung
Intelligente Fabriken sind zunehmend Cybersicherheitsrisiken ausgesetzt

33%

aller Cybersicherheitsvorfälle ereignen sich in Industrieanlagen

Quelle:
PMMI Whitepaper 2021 – Risikoeinschätzung (PMMI 2021 Assess your risk white paper)

65%

aller Ransomware-Angriffe ereignen sich in Industrieanlagen

Quelle:
Dragos Jahresrückblick 2021 – Cybersecurity von ICS/OT-Systemen (Dragos 2021 ICS/OT Cybersecurity year in review)

75%

der IT-Architekturen verfügten 2021 über externe Verbindungen zur Fertigungsebene

Quelle:
Dragos Jahresrückblick 2021 – Cybersecurity von ICS/OT-Systemen (Dragos 2021 ICS/OT Cybersecurity year in review)

Exponentieller Anstieg von Sicherheitslücken durch die Digitalisierung erhöht die Angriffsfläche

Vernetzte Geräte weltweit

Quelle: IoT Analytics

8.8bn

2010

2022

2025

41.2bn

740,000

registrierte Geräte bei Siemens in GJ22

+9% im Vergleich zu GJ21

Quelle: ITAM¹⁾

Veröffentlichte Sicherheitslücken

Quelle: NIST

4,667

2010

2022

2025

23,722

13%

aller veröffentlichten Sicherheitslücken von Softwareprodukten im Jahr 2021 wurden als ‚kritisch‘ eingestuft

Quelle: BSI

Vernetzte Geräte

X

Veröffentlichte Sicherheitslücken

Obwohl nicht alle Sicherheitslücken alle Geräte betreffen, ist davon auszugehen, dass durch die Kombination von zunehmender Konnektivität und veröffentlichten Sicherheitslücken ein Multiplikationseffekt entsteht.

Automatisierungssysteme bzw. die Fertigungsebene (OT) insgesamt müssen geschützt werden



Cybersecurity for Industry

¹⁾ IT Asset Management

Graph: <https://www.statista.com/statistics/500755/worldwide-common-vulnerabilities-and-exposures/>

Text: https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/Lageberichte/Lagebericht2022.pdf?__blob=publicationFile&v=6

Die Security-Anforderungen eines industriellen Steuerungssystems unterscheiden sich deutlich von denen der Office IT

IT Security

Vertraulichkeit

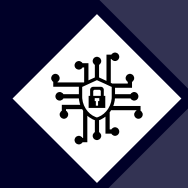
3-5 Jahre

Erzwungene Migration
(z.B. neuer PC, Smartphone)

Hoch
(> 10 Security-Programme auf Büro-PCs)

Gering
(hauptsächlich Windows 10)

Standardansatz
(zentralisiertes und erzwungenes Patchen)



Industrial Security

Verfügbarkeit und Sicherheit

20-40 Jahre

Nutzung solange Ersatzteile verfügbar

Gering
(alte Systeme ohne freien Arbeitsspeicher)

Hoch
(von Windows 95 bis zu 10)

Fall- und risikobasiert

Asset-Lebenszyklus

Software-Lebenszyklus

Möglichkeit, zusätzliche Security-Software aufzuspielen

Heterogenität der Systeme

Schutzstrategie

Vernetzte Fabriken sind für die Abwehr von Cyberangriffen schlecht ausgerüstet

91%

sind der Ansicht, dass IT-Welt und Fertigungsebene (OT) für die Cybersicherheit von Maschinen gemeinsam verantwortlich sein sollten ¹⁾

90%

der erkannten OT-Sicherheitsprobleme sind auf mangelnde Sichtbarkeit über OT-Netzwerke hinweg zurückzuführen ¹⁾

50%

der Sicherheitsaudits auf der Fertigungsebene decken eine ungeeignete Netzwerksegmentierung auf ²⁾

81%

der vorhandenen Sicherheitszentralen (SOCs) sind nicht ausreichend auf die Anforderungen des Geschäfts abgestimmt ³⁾

4

Vier Hauptgründe warum die OT-Sicherheit immer noch unzureichend ist:

- **Lebenszyklus der Anlagen**
- **Heterogenität**
- **Fokus auf Verfügbarkeit**
- **Risikobasierter Schutz**

Kunden brauchen Unterstützung in Form von durchgängigen OT-Sicherheitsservices & -lösungen

¹⁾ Bericht zum Status von Operational Technology (OT) und Cybersecurity, Fortinet 2020 [2020 State of Operational Technology and Cybersecurity Report \(fortinet.com\)](https://www.fortinet.com/resources/white-papers/2020-state-of-operational-technology-and-cybersecurity-report)

²⁾ Dragos Jahresrückblick 2022 – Cybersecurity von ICS-Systemen (Dragos 2022 ICS/OT Cybersecurity year in review) [Dragos Year-In-Review-Report-2022.pdf](https://www.dragos.com/Year-In-Review-Report-2022.pdf)

³⁾ Steigerung der Effektivität von Sicherheitszentralen, Ponemon Institut 2019 [Microsoft Word - 2019 Devo Study Final4.docx](https://www.ponemon.com/wp-content/uploads/2019/06/Microsoft-Word-2019-Devo-Study-Final4.docx)

Praxisbeispiel: Schutz vor „Malerarbeiten“



Was hat ein Farbeimer mit einem Cyber Angriff zu tun?



| Defens in Depth



Ein ganzheitlicher Cybersecurity-Ansatz

Defense in Depth

basierend auf IEC 62443

Anlagensicherheit
Netzwerksicherheit
Systemintegrität



Industrial Security Services

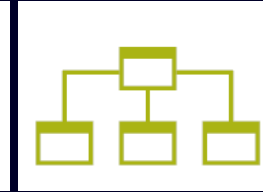
Siemens Produkte und Systeme mit integrierter Security



Know-how and
copy protection



Authentication
and user
management



Firewall and VPN



System hardening,
continuous
monitoring and
anomaly detection



Certified
Hardware

Siemens Industrial Security Services



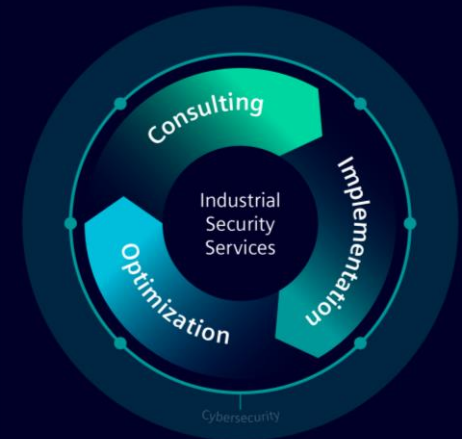
Transparenz über den
aktuellen Security-Status



Erhöhtes Security-Level durch das
Schließen von Sicherheitslücken



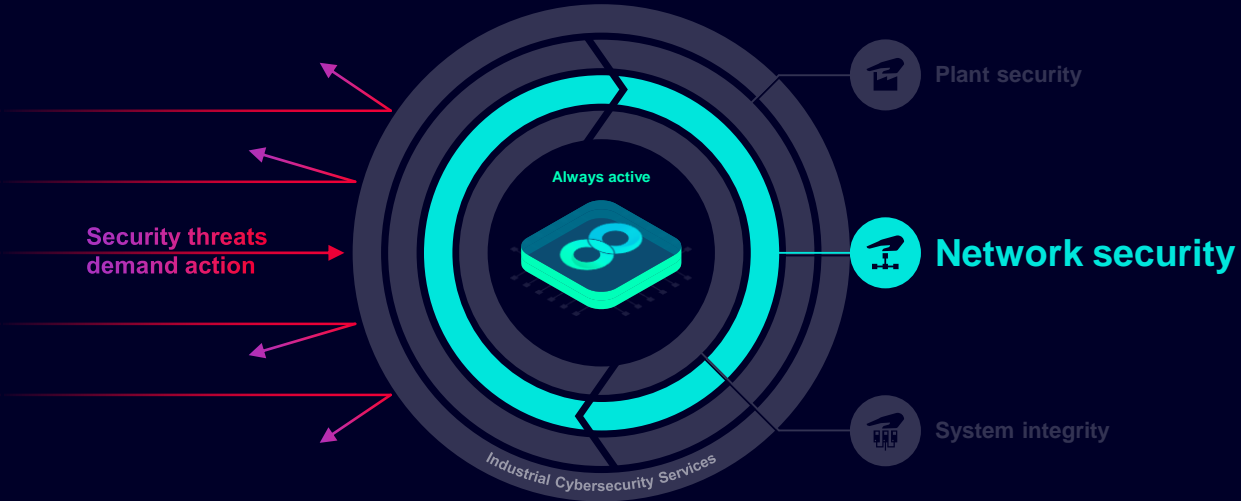
Langfristiger Schutz durch
kontinuierliches Security-Management



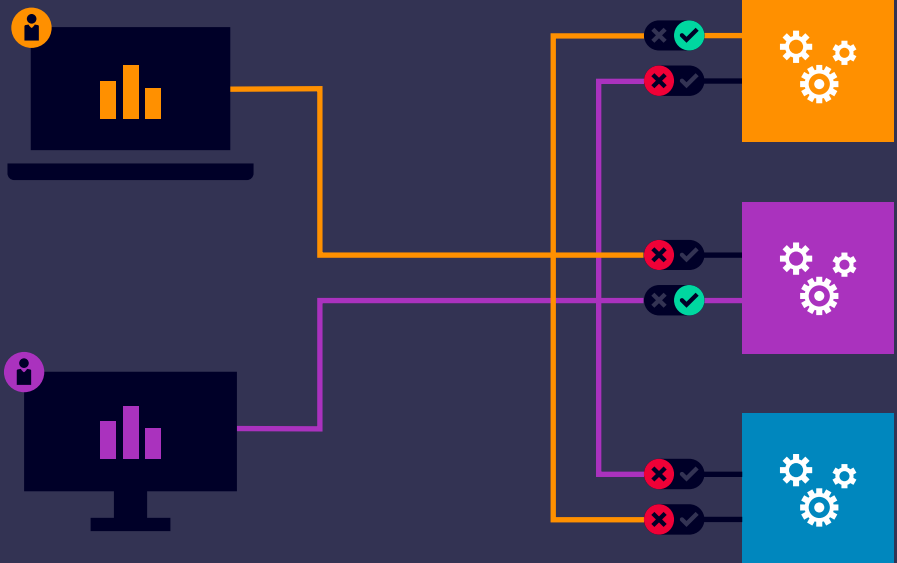
Ein ganzheitlicher Cybersecurity-Ansatz mit Defense in Depth



Defense in Depth gestärkt durch Zero Trust Prinzipien



Klassischer Zellschutz wird durch Zero Trust Prinzipien erweitert



Wie wir Sie unterstützen

Konzeptionelle Unterstützung durch
Defense in Depth

Durchführen von Cyber Security
Assessments

Umsetzung und Unterstützung durch unsere
Techniker in Ihrem Unternehmen



Erfahrungen mit „Fremdsystemen“

Experten für alle Themen rund um
Netzwerk und Cyber Security im OT
Umfeld

Ganzheitliche Betrachtung Ihrer Anlagen
und Anlagenteile



Vielen Dank!



| Kontakt

Siemens Schweiz AG

Jakob Hohl

Consultant Industry Services

Freilagerstrasse 40

8047 Zürich

Schweiz

Telefon +41 79 306 85 58

E-Mail jakob.hohl@siemens.com

LinkedIn